



**Niederschrift**

**über die 34. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hettenhain  
am Dienstag, 10.11.2015**

**Sitzungsort:** *Bürgerhaus Hettenhain*

**Beginn 19.30 Uhr — Ende: 21:57 Uhr**

---

**Anwesend:**

1. I. Bär ( Vorsitzende )
2. P. Henrici
3. G. Bieler
4. B. Schöhl (19:50 Uhr)
5. J. Kühnel
6. J. Henrici (Schriftführerin)

**Magistrat:**

**W. Godau (19:37 Uhr)**

**Verwaltung:**

**Stadtverordnetenversammlung:**

**Entschuldigt:**

**O. Diefenbach  
G. Herzog (krank)**

---

**gez. Janina Henrici  
Schriftführerin**

**gez. Ingrid Bär  
Ortsvorsteherin**

## 34. öffentliche Sitzung

### Punkt 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit / Protokollgenehmigung / Änderungen zum Protokoll

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll der 33. Sitzung liegen Änderungswünsche zu Punkt 2 und Punkt 8 vor.

Es gibt keine Einwände zu den Änderungen.

Das Protokoll der 33. Sitzung wird mit den Änderungen genehmigt.

Die Änderungen sind diesem Protokoll anhängend.

### Punkt 2: Bericht der Ortsvorsteherin

Ortsvorsteherin Ingrid Bär berichtet:

Der Förderbescheid für die Telefonzelle innerhalb des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte 2015“ in Höhe von 1.500 € Euro wurde bewilligt.

Der Ortsbeirat hat eine Einladung erhalten zum einem Workshop zum Thema „Regionale Klimaschutzmaßnahmen“ am 25.11.15 um 19:00 Uhr im Rathaus.

Am 15.11.15 zum Anlass des Volkstrauertages ist für 10:30 Uhr ein Trompeter bestellt. Olaf Diefenbach ist für diesen Tag entschuldigt. Die Rede hält Bernhard Schöhl da auch die OV an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen kann.

Frau Bär berichtet über den Sachstand der Renovierung des Thekenbereiches im Schankraum.

### Punkt 3: Vorstellung der Seniorensicherheitsbeauftragten für Hettenhain / Frau Gudrun Eckhardt

Auf Anfrage der Polizei Bad Schwalbach wurde Gerhard Bieler als Seniorensicherheitsbeauftragten für Hettenhain vom Ortsbeirat genannt.

Auf eine zusätzliche Anfrage der Polizeidirektion in der Presse hat sich Frau Gudrun Eckard gemeldet.

Frau Eckard stellt sich dem OB vor:

Sie wohnt seit 30 Jahren in Hettenhain und wurde durch die Zeitung über die Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten für Senioren aufmerksam. Es gab eine Schulung für alle, die sich darauf gemeldet hatten. Am 14.12. findet die Inthronisation statt und Ausweise werden ausgehändigt.

Dem Ortsbeirat ist eine gute Zusammenarbeit wichtig und wird Frau Eckard den Senioren auf der Weihnachtsfeier am 6.12.2015 vorstellen. Weiterhin ist eine Vorstellung im Seniorenclub im Januar geplant. Ansprechpartner im Seniorenclub sind Frau Wink und Frau Hieß. Im Hettenhainer Blättchen soll ein Foto veröffentlicht werden.

### Punkt 4: Dorfentwicklung – Berichte aus den Arbeitsgruppen

Sachstand des Mitmachprojektes „Begrüßungsschilder“:

Die WI - Bank hat das Projekt abgelehnt. Es handle sich u.a. um keine Infrastrukturmaßnahme und das bürgerliche Engagement sei nicht erkennbar. Den exakten

## 34. öffentliche Sitzung

Grund und weitere Maßnahmen wird die Projektgruppe dem auch die OV angehört in einer Novembersitzung mit den zuständigen Personen beraten.

Berichte aus den Arbeitsgruppen „Dorfentwicklung“:

Alle Protokolle der AG`s sind im Internet auf der Bad Schwalbacher Internetseite nachzulesen. Im Ortsblättchen soll noch einmal um Unterstützung für die Arbeitsgruppen und für Projekte und Ideen geworben werden.

**Tourismus/Freizeit** – Gerhard Bieler berichtet:

Aus vielen Ideen hat die Arbeitsgruppe eine Priorität herausgearbeitet. Sie wollen ein neues Rad und Wanderwegenetz für Bad Schwalbach erstellen. In „Phase 1“ bekommt jeder Ortsteil eine Karte und soll alle Wege innerhalb des Ortsteiles ablaufen und überprüfen. In „Phase 2“ wird herausgearbeitet was dann zu tun ist. Werden neue Bänke gebraucht? Fehlen Beschilderungen? Usw.

Zum Schluss soll eine große Karte entstehen mit allen Rad- und Wanderwegen in Bad Schwalbach und ihren Ortsteilen.

**Kommunikation/Dorfgemeinschaft/Kultur** – Ingrid Bär berichtet:

Die Arbeitsgruppe ist aktuell sehr intensiv mit der Datensammlung für jeden Ortsteil beschäftigt. Eine Liste mit allen Freizeitplätzen, einschließlich Fotos aller Plätze inklusive Nutzung durch Vereine oder Privatpersonen wird erstellt. Nutzung / Belegung der Bürgerhäuser, Kosten der städtischen Liegenschaften und Defizite in einer Liste dargestellt.

**Siedlungsentwicklung/Versorgung/Verkehr** – Olaf Diefenbach, Teilnehmer in dieser AG ist entschuldigt für diese Sitzung und kann deshalb nicht persönlich berichten  
Siehe Protokoll auf der Internetseite

Der Ortsbeirat stellt im weiteren Verlauf über die Dorfentwicklung fest, dass die Frage der zukünftigen Nutzung der Halle in der Talstraße 15 kurzfristig und endgültig geklärt werden sollte um weitere Planungen und Projekte für Hettenhain zu konkretisieren.

Frau Bär erinnert an das LEADER Förderprogramm. Einige Projektideen der Dorfentwicklung ähneln Projektideen im „Regionalen Entwicklungskonzept“ und könnten eventuell gemeinsam weiter entwickelt werden.

Link zur Seite:

<http://www.rheingau-taunus.de/cms3/index.php?id=723&L=0>

Siehe Regionales Entwicklungskonzept / Startprojekte etc.

Ein wichtiges Thema, nicht nur für die Dorfentwicklung ist auch der weitere Breitbandausbau. Eine Nachfrage nach dem aktuellen Stand bzw. Antrag zur Mitteleinstellung im Nachtragshaushalt für den weiteren Breitbandausbau wird Frau Bär in der nächsten STVV stellen.

### Punkt 5: Seniorenweihnachtsfeier – Ablauf

Am 6.12.15 zur Seniorenweihnachtsfeier sind alle Ortsbeiratsmitglieder da und bringen jeweils einen Kuchen mit.

Biskuitrollen werden, wie die letzten Jahre zuvor, bestellt.  
Stollen, Kaffee, Getränke und Sektempfang wie gehabt.

## 34. öffentliche Sitzung

Bedient werden die Senioren wieder von der Tanzgruppe De Laries des VGA's.

Vorschlag von Frau Godau - Evtl. die Tische etwas anders zu stellen. Dies wird beim Aufbau entschieden.

Ablauf:

Aufbau für alle um 10:00 Uhr

14:30 Uhr Beginn (Ab 14 Uhr für Ortsbeiratsmitglieder)

14:30 Uhr MGV

14:45 Uhr Kaffee und Kuchen

Ansprachen der Gäste

Weihnachtslieder und Geschichten mit Familie Hüllen

16:15 Uhr Hr. Karger

Gerhard wird an diesem Tag fotografieren.

### **Punkt 6: Unerledigte Arbeiten, Anträge bzw. Anfragen in 2015**

Der Ortsbeirat erinnert zum Ende des Jahres an noch offene Punkte aus den Protokollen 2015:

Die Linde am Dorfplatz müsste noch zurückgeschnitten bzw. in Form geschnitten werden.

Gehweg vor dem Bürgerhaus: in der Mitte des Gehweges an der Bushaltestelle des Rufbuses - hat sich um den Gasdeckel das Pflaster gesenkt. Somit ergibt sich ein Absatz von bald drei Zentimeter zwischen Gehsteig und Deckel. Der Ortsbeirat bittet um Beseitigung dieser Stolperkante.

Der untere Abschnitt der Randsteine des „Fußweges“ Richtung Aarstraße bittet der OBR noch vom Unkraut zu beseitigen und an den Engstellen die Erde abzutragen. Der obere Teil wurde bereits erledigt.

Wir bitten den Magistrat noch einmal mit Nachdruck um Erledigung des Antrages vom 28.02.2014:

#### **Antrag an den Magistrat:**

*Der Unterbau des Wiesenweges – Steilweg wie auch Verbindungsweg Wiesenweg / Schwalbacherstr. soll auf die Tragfähigkeit geprüft werden im Vergleich zum Verbindungsweg Wilhelmstr. / Auf der Platt.*

Wettbewerb Dorfmitte 2014 – Olaf Diefenbach

Die Hinweisschilder aus dem Förderprogramm Wettbewerb Dorfmitte 2014 wurden von Olaf Diefenbach bestellt. Bezüglich der Seitenwände und Dach für das Bushäuschen gibt es aktuell nichts Neues, da er wegen starker dienstlicher Beanspruchung wenig Zeit hatte.

Patenschaften der Baumscheiben – Ingrid Bär

Frau Bär bittet darum die Auflistung der Patenschaften der Baumscheiben auf Frühjahr 2016 zu verschieben. Der Ortsbeirat ist damit einverstanden.

## 34. öffentliche Sitzung

### Punkt 7: Verschiedenes

Wir haben Kenntnis davon, dass einige Anwohner des Verbindungsweges Auf der Platt / Wilhelmstraße, Schlüssel für den Pfosten ausgehändigt bekommen haben. Wem wurden aus welchem Grund Schlüssel ausgehändigt?

Der Ortsbeirat empfindet den kleinen Verbindungsweg Wiesenweg / Schwalbacherstraße als Gefährdungspunkt und bittet die Verwaltung an der Einmündung in den Wiesenweg, das Pflaster zu beseitigen und in diesem Bereich durch eine Asphaltdecke zu ersetzen um den Charakter einer Straße kenntlicher zu machen. Diese Einmündung wird aufgrund der Oberfläche als Hofeinfahrt gesehen und somit wird die STVO ( Rechts vor Links ) nicht eingehalten. Auf dieses Problem wurde auch im Juni 2012 in einem Anliegerschreiben hingewiesen. Das Pflaster ist in diesem Bereich sehr stark abgesenkt und sollte gehoben werden, bzw. durch Asphalt ersetzt werden. Sollte diese Maßnahme nicht im Rahmen der Prioritätenliste erledigt werden können, bitten wir um Mitteleinstellung für diese Maßnahme im Nachtragshaushalt.

Anfrage:

Wie ist der aktuelle Sachstand in Bezug auf den weiteren Ausbau der K663 Hettenhain Richtung Aarstraße?

Betrifft Forst: nach Auffassung des Ortsbeirates sind die Schäden im Feldweg in der Horst bedingt durch die Forst/ Holzwirtschaft. Der Ortsbeirat bittet um Beseitigung. Siehe Foto

Es gibt kritische Anmerkungen zu dem aktuellen Parkverhalten im Ort, worauf im Ortsblättchen hingewiesen werden soll.

Eine Versammlung zur Aufstellung der Kandidaten für die KW 2016 findet am Montag, 30.11.2015 um 19.30 Uhr statt.

Die geplante Sitzung am 8.Dezember entfällt.

## 34. öffentliche Sitzung

### Änderungen zum Protokoll der 33. Sitzung

#### *Punkt 2: Umgestaltung des Jugendraumes*

In der Diskussion um die Neubeschaffung der Möbel für den Jugendclub wird eindeutig für die Renovierung des Jugendclubs gestimmt und die Beschaffung der neuen Einrichtung befürwortet. Bedingung des Gremiums (für den Kauf der Möbel), ist, dass die Jugendlichen ihren Einsatz zeigen und selbst tätig werden. Wenn das passiert können die Möbel beschafft werden. Die OV fügt noch an, dass dies noch in diesem Jahr passieren muss, da es bereits die Rückstellung aus 2014 ist.

#### *Punkt 8: Seniorenweihnachtsfeier*

Olaf Diefenbach hat den Auftrag bekommen, sich um den Auftritt eines entsprechenden Künstlers zu kümmern, da die Mehrheit für eine fröhliche, aufgelockerte Seniorenweihnachtsfeier war. Er versucht drei Künstler zu finden, die (ähnlich wie Herr Karger im Jahr 2012) für die Stimmung sorgen und stellt diese dann zur Auswahl und Abstimmung.